

Oliver Wonschik

Oliver Wonschik (*geb.1977) ist ein Musiker und Songschreiber aus Mülheim. Mit 15 Jahren lernte er Gitarre spielen und begann mit dem Songschreiben. 1998 gründete er die Alternativrockband „Shadows like the day“ für die er mehr als 180 Songs schrieb. 2014 löste sich die Band auf. Nach weiteren Projekten entschied er sich 2016 als Solokünstler weiter zu machen. „Es war ein notwendiger Schritt für mich, denn ich konnte einfach keine Kompromisse mehr machen,,



Kontakt: E-Mail:
oliverwonschikmusik@gmail.com

Nebolus

Das Problem mit Botschaften ist, dass diese nicht jeder nachvollziehen kann und auch nicht muss. So besinnt sich der Musiker auf sein innerstes und horchte in sich hinein.

Der Schwerpunkt des neuen Albums mit dem Titel „Nebolus“, abgeleitet von dem Begriff Nebulös, liegt ausschließlich in der Gefühlswelt des Musikers. Und so klingt das Album auch. Die Songs sind melancholisch aufgeladen, eindringlich und erzählen von dem intensiven Gefühl nach Verlust und auch wie es sich anfühlt wenn man spürt, dass man gefangen ist in den eigenen Zwängen, hinter den eigenen Erwartungen zurück liegt oder schlichtweg Beziehungen nicht mehr funktionieren und Sehnsüchte dominieren. Wie in „Unter der Hand“, falscher Stolz dazu führt, dass man den Kontakt zu einem Menschen vermeidet obwohl man ständig an ihn denken muss. Die Texte lassen viel Raum für Interpretationen, verlieren sich in Wortspielereien, und sind der Bezug zu den eigenen Erfahrungen.

„Rico“, sind Gedanken zum tragischen Lebenslauf eines alten Freundes der das Gespür für das Mittelmaß verloren hat und gestorben ist, weil er nicht mehr an sich glauben konnte und sich selbst ruinierte. „Das ist blau“, beleuchtet das Bild was man von sich selbst erzeugt, aber nicht selten davon abweicht wie es wirklich ist.

